



EINBLICK

DAS HÜNENBERGER MAGAZIN

- 4 Die Chamerstrasse wird umgestaltet
- 8 Nach 37 Jahren erhält die Drogerie einen neuen Chef und einen neuen Standort
- 9 Outdoor-Fitting in Hünenberg See





Lara Stoll «Gipfel der Freude», Slam Poesie

Freitag, 9. September 2022, 20.00 Uhr

Saal Heinrich von Hüenenberg

Eintrittspreise: Erwachsene CHF 35.—, Jugendliche CHF 15.—

Online-Reservation: www.kultur-huenenberg.ch

Vorverkauf: Gemeinde Hüenenberg, Tel. 041 784 44 44, Abendkasse



Unterstützt vom

www.kultur-huenenberg.ch

Die mehrfache Meisterin im Poetry Slam treibt sich seit bald fünfzehn Jahren auf allen möglichen Bühnen herum. Virtuos schwelgt, predigt, wütet und poltert die emigrierte Ostschweizerin über das Leben und dessen Schwierigkeiten.

Form und Inhalt pendeln bei Lara Stoll brillant irgendwo zwischen Dada, Spoken Word und vorgelesener Literatur. Es reihen sich essayistische Kurzgeschichten an naive Lyrik, gespickt mit Liedern, welche sie auf der Gitarre zu begleiten versucht, so dass man sagen muss «Moll, du».

Der Kühlschrank, der Tod, Einsamkeit, Lavendel, ein bisschen Corona, Pizza, Wut, Mütter – Stolls künstlerisches Universum ist ein berührender Mikrokosmos, oder wie die Jury des deutschen Kleinkunstpreises es so schön formulierte: «Der charmante Poetry-Punk aus der Schweiz tobt, schäumt, spricht Kauderwelsch und formuliert messerscharf geschliffene Sätze. Schonungslos sich selbst gegenüber, findet Lara Stoll das Politische im Privaten.»



«Kultur an Ort» bei Lustenberger & Dürst mit Trio Euter

Freitag, 1. Juli 2022, 19.00 Uhr

im Garten der Firma Lustenberger & Dürst, Hüenenberg

Eintrittspreise: Erwachsene CHF 60.—, Jugendliche CHF 40.—
inkl. ein Getränk und Imbiss

Online-Reservation: www.kultur-huenenberg.ch

Vorverkauf: Gemeinde Hüenenberg, Tel. 041 784 44 44



Kultur Hüenenberg



Unterstützt vom
Kanton Zug

www.kultur-huenenberg.ch

Mit Begeisterung und viel musikalischem Können besinnt sich das Trio Euter auf die richtig alten Volkslieder. Macht ihnen mit ein bisschen Rockmusik Dampf unterm Allerwertesten, umgarnt sie mit Respekt und lässt sie los aufs Publikum.

Aldo Caviezel (Gitarre), Andi Marti (Bass) und Erich Güntensperger (Schlagzeug) führen uns durch den Abend mit ihren schwungvollen Volksliedern.

CEO Simon Gander bietet uns zwischen den Liedern von Trio Euter einen vielseitigen Einblick in den Ort seiner Firma. Lustenberger & Dürst SA und die Marke LeSuperbe stehen seit 1862 für feinen Schweizer Käse. Als einer der ältesten Affineure (Ausreifer) von Käse in der Schweiz haben sie den guten Ruf von Schweizer Käse in der ganzen Welt stark geprägt.

Redaktion/Produktion: Guido Wetli, Gemeindeschreiber, Chamerstrasse 11, Postfach 261, 6331 Hüenenberg.
Telefon: 041 784 44 00, Mail: info@huenenberg.ch

FT-communications, Postfach 751, 6331 Hüenenberg.
Telefon: 079 340 68 34, Mail: truetsch@ft-communications.ch

Herausgeberin: Gemeinde Hüenenberg, Chamerstrasse 11, Postfach 261, 6331 Hüenenberg.

Gestaltung: Marcel Dahinden, Visual Studio, Zythusmatt 8, 6333 Hüenenberg See.
Telefon: 079 319 75 43, Mail: dahinden.marcel@visual-studio.ch

Fotografie: Andreas Busslinger, Schmidhof 2, 6340 Baar.
Telefon: 041 761 79 51, Mail: andy.busslinger@bluewin.ch, www.andreasbusslinger.ch

Druck: Printmedien Ennetsee AG, Bösch 35, 6331 Hüenenberg, Telefon: 041 781 22 44

Inserate: Rolf Brügger Medienberatung, Alpenblick 10, 6330 Cham.
Telefon: 041 781 57 57, Mail: rolf.bruegger@bruegger-medien.ch

Mediendaten: Erscheint viermal jährlich: Februar, Mai, September, November.
Inserate- und Redaktionsschluss jeweils zwei Monate vor Erscheinen.

Auflage: 4'500 Exemplare, in alle Haushaltungen der Gemeinde Hüenenberg.

Titelbild: Hans-Dieter Cleven und Gemeindepräsidentin Renate Huwyler testen das Outdoor-Fitting in Hüenenberg See.



4/5

STRASSENBAUTEN



Die Umgestaltung der Chamerstrasse nimmt Gestalt an. Am 11. April 2022 erfolgte der Spatenstich und am 19. April 2022 der Baustart. Die Bauarbeiten dauern bis im November 2022. Im Bau sind auch der Kreisel Zollhus und die Sanierung der Sinslerstrasse im Bereich Matten.

6

JUGENDARBEIT



Diesen Frühling kann die Jugendarbeit wortwörtlich von einem Frühlingserwachen sprechen. Die Teilnehmendenzahlen im Jugendtreff steigen im Eiltempo. Es werden wieder regelmässig private Feste im Aktionsraum gefeiert und die Projekte werden gern von den Jugendlichen besucht. Drei Mädchen haben einen Theaterclub gegründet.

8

DROGERIE IM DORFGÄSSLI



Vor 37 Jahren hat Peter Schleiss seine Drogerie im Dorfgässli eröffnet. Im November übernimmt Darko Schleiss die neue Drogerie in der neuen Maihölzliüberbauung. In der gleichen Überbauung eröffnet Deborah Schleiss ein Café-Bistro.

9

OUTDOOR-FITNESSANLAGE



In Hünenberg See rund um die Badi können Sie ganzheitlich trainieren. Seit diesem Frühling ergänzt eine Outdoor-Fitnessanlage das Angebot. An neuen Trainingsgeräten erhalten Sie Ihre Kraft oder bauen sie sogar auf.

10

PERSONELLES IN DER VERWALTUNG



Zwei verdiente Mitarbeitende der Gemeindeverwaltung gehen in den Ruhestand: Urs Felix nach 31 Jahren und Helen Bühler nach fast 22 Jahren.

13

DER VEREIN – MÄNNERSPORT HÜNENBERG



Der Männersport Hünenberg ist ein Verein, wo sich aktive und offene Hünenberger treffen. Unter dem Motto «fit & gesellig» tun sie etwas für ihren Körper und können dabei Freude haben an Spiel und Spass.

14

NEOPHYTEN



Bestimmte invasive gebietsfremde Pflanzenarten (Neophyten) können Flachdächer schnell besiedeln. Sie verdrängen damit nicht nur einheimische Pflanzen, sondern können auch die Gesundheit von Mensch und Tier beeinträchtigen.



Liebe Hünenbergerinnen Liebe Hünenberger

Kaum ist die eine Krise überstanden, steht die nächste vor der Tür: Nach der Gesundheitskrise bricht eine Flüchtlingskrise über uns herein.

Das Virus hat uns gelehrt, dass wir sehr rasch handeln können, wenn es sein muss. Binnen Tagen standen die Schweiz und die ganze Welt still. Regierungen sprachen Milliarden, um Unternehmen und Strukturen zu stützen. Dadurch wurden Menschenleben gerettet.

Beim Krieg in der Ukraine geht es nicht um ein überlastetes Gesundheitssystem, sondern um Freiheit, um Demokratie und auch um Menschenleben. Die Schweiz hat sich den europäischen Sanktionen angeschlossen. Diese zeigen Wirkung und dennoch ist das eigentliche Ziel, das Einstellen der Kampfhandlungen, noch nicht erreicht.

Spätestens jetzt sollten wir uns überlegen: Geht unsere Solidarität darüber hinaus, den Geflüchteten Kleider zu schenken und Unterschlupf zu bieten? Sind wir bereit, so konsequent wie bei der Coronakrise zu handeln, uns von der russischen Gas- sowie Ölindustrie zu lösen und dadurch vorübergehend Nachteile in Kauf zu nehmen? Krisen sind immer Momente der Entscheidungen. Ich bin zuversichtlich, dass wir mit Hilfe unserer demokratischen Fähigkeiten die richtigen Entscheidungen treffen werden, damit wir auch in Zukunft in einer freien Welt leben können.

Auf jeden Fall bin ich dankbar, in Hünenberg wohnen zu dürfen, wo Solidarität und Engagement für eine positive Zukunft gelebt werden. Einige Beispiele dazu können Sie in dieser Ausgabe entdecken. Viel Spass beim Lesen!

*Claudia Benninger Brun, Gemeinderätin,
Vorsteherin Soziales und Gesundheit*

Umgestaltung Chamerstrasse ist gestartet



Spatenstich. V.l.n.r: Heinz Wyss, Walo Bertschinger AG, Marc Amgwerd, Kantonsingenieur, Renate Huwyler, Gemeindepräsidentin, Hubert Schuler, Gemeinderat, Florian Weber, Regierungsrat und Baudirektor, Roger Würmli, Emch + Berger WSB AG.

Am 11. April 2022 erfolgte der Spatenstich und am 19. April 2022 der Baustart zur Umgestaltung der Chamerstrasse. Die Bauarbeiten dauern bis im November 2022.

Die Umgestaltung der Chamerstrasse sieht eine Aufweitung des Strassenraums vor, indem mittig der Fahrbahn ein zwei Meter breiter, gepflasterter Streifen erstellt wird. Dieser kann zur Querung der Fahrbahn genutzt werden. Die Bushaltestellen werden

als Fahrbahnhaltestelle zwischen dem bestehenden Gemeindehaus und dem Zentrumsneubau neu angeordnet. Durch die Strassenverbreiterung entfallen einige Rabatten, was mit der Pflanzung von zusätzlichen Bäumen entlang der Strasse kompen-

siert wird. So wird auch eine stärkere Beschattung der asphaltierten Fläche sichergestellt. Die neu gestaltete Chamerstrasse wird gleichzeitig mit der Eröffnung der Zentrumsüberbauung im November 2022 fertig erstellt sein.

Der Verkehr wird während der Bauarbeiten mittels Lichtsignalanlage, respektive Verkehrsdienst im Einbahnbetrieb, an der Baustelle vorbeigeführt. Während der Bauzeit ist die Zu- und Wegfahrt zu allen Grundstücken provisorisch gewährleistet. Je nach Bauphase werden die zu Fuss Gehenden östlich oder westlich entlang der Baustelle geführt. Die Bushaltestellen bleiben zu Beginn der Bauarbeiten an den bestehenden Standorten. Mit dem Fortschritt der Bauarbeiten müssen die Haltestellen jedoch örtlich verschoben und provisorisch eingerichtet werden.

*Für die Abteilung Sicherheit und Umwelt:
Heinz Amstad, Fachperson Tiefbau*

Entwicklung Bösch: Lösung für die Neugestaltung der Strasse

Seit Annahme des Kreditbegehrens (Nachfolgekredit) für die Aufwertung des Arbeitsgebiets Bösch an der Einwohnergemeindeversammlung vom vergangenen Dezember ist einiges los.

Der Schlussbericht des Betriebs- und Gestaltungskonzepts für die Neugestaltung des Strassenraums wurde publiziert und hier veröffentlicht: www.entwicklungsgebiet-boesch.ch. Gleichzeitig führte die Gemeinde intensive Gespräche mit verschiedenen Grundeigentümerschaften, um baldmöglichst ein Parkhaus im Bösch errichten zu können. Es zeichnet sich bereits eine Lösung ab, die es bei der Umsetzung der Strassenneugestaltung ermöglicht, einen Teil der Parkplätze in ein modernes Parkhaus zu verschieben. Mit den Grundeigentümerschaften, die von der Strassenumgestaltung direkt betroffen sind, wurde ein Dialog ge-



Das Arbeitsgebiet Bösch.

startet. Der Gemeinderat ist erfreut, dass sich so viele Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer für die Entwicklung des Bösch einsetzen. Ein weiterer Erfolg für das Bösch ist die Auswahl für ein Pilotprogramm eines Forschungsvorhabens, angeleitet von der Eidgenössischen Technischen Hochschule Lausanne (EPFL), das vom Bundesamt für Energie unterstützt wird. Zusammen mit der Hochschule Luzern wird nun ein Projekt unter dem Titel «New Work, Mobilität und Energie» erarbeitet. Hier profitiert das Bösch nicht

nur von wissenschaftlichem Knowhow, sondern auch von direktem Investment. Schlussendlich ist die Gemeinde auch aktiv darum bemüht, neue Institutionen und Unternehmen anzusiedeln. Hierzu hat sie Anfang Mai 2022 eine Bewerbung für die Ansiedlung des Nationalen Testinstituts für Cybersecurity (NTC) beim Kanton Zug eingereicht und wartet gespannt auf dessen Reaktion.

*Für den Lenkungsausschuss:
Renate Huwyler, Gemeindepräsidentin*



Strassenbauten

Der neue Kreisels beim Zollhus.

Unterbrüchen abgesehen, gewährleistet. Die Verbindung der Sinser-/Drälikerstrasse wird im Einbahnsystem und mit einer Lichtsignalanlage sichergestellt. Da die Durchführung der Bauarbeiten witterungsabhängig ist, können Verschiebungen nicht ausgeschlossen werden.

Start zum Bau des Zollhus-Kreisels – Sanierung der Sinserstrasse

Der Knoten Zollhus ist ein wichtiger Verkehrsknotenpunkt, der Sins, Hünenberg und Cham verbindet. Mit der Erstellung eines Kreisels – des allerersten in der Gemeinde Hünenberg – wird die Verkehrssicherheit erhöht und die Leistungsfähigkeit des Knotens verbessert.

Die Bauarbeiten haben im März 2022 begonnen und dauern voraussichtlich bis Ende Oktober 2022. Die Verkehrsbeziehungen auf der Sinser-/Drälikerstrasse bleiben während der Bauzeit aufrechterhalten. Ausgenommen

davon ist die Zeit der Instandsetzung der Reussbrücke, die unter einer Vollsperrung vom 11. Juli bis 14. August 2022 ausgeführt wird. Die Zu- und Wegfahrten zu den Liegenschaften Zollhus/Zollweid sind, von kurzen

Im April wurden auch die Bauarbeiten zur Sanierung der Sinserstrasse im Bereich Matten aufgenommen. Sie dauern voraussichtlich bis Mitte August 2022. In diesem Zusammenhang werden auch die beiden ehemaligen Bushaltestellen «Matten» zurückgebaut. Die dadurch gewonnenen Flächen werden ökologisch aufgewertet und mit einer Magerwiese begrünt.

Über die genauen Bautermine informiert das kantonale Tiefbauamt frühzeitig. Entsprechende Hinweise finden sich auf www.zg.ch/baustellen.

Beleuchtung, PET-Recycling, Unterfloorcontainer

DYNAMISCHE BELEUCHTUNG BEIM SCHULHAUS RONY

Unnötige Lichtverschmutzung muss vermieden werden. Künstliche Lichtquellen können für Natur, Mensch und Umwelt schädliche Auswirkungen haben. Licht beeinflusst beispielsweise unseren Schlafzyklus oder beeinträchtigt das Zugverhalten von Vögeln. Künstliche Lichtquellen sind daher auf das Nötigste zu begrenzen. Die Reduktion von künstlichen Lichtquellen ist darum ein Themenfeld der Hünenberger Umweltstrategie. Beim Fussweg und Parkplatz des Schulhauses Rony wird deshalb in Zusammenarbeit mit der Elektro-Genossenschaft Hünenberg (EGH) ein Versuch mit einer dynamischen Beleuchtung durchgeführt. In der zweiten Jahreshälfte werden

Lampen des Typs UrbanFlex beim Fussweg und auf dem Parkplatz installiert. Diese sind mit Bewegungssensoren, sogenannten PIR-Sensoren, ausgestattet. Erfasst der Sensor eine Fussgängerin oder einen Fussgänger, wird die Lampe hochgedimmt und anschliessend wieder heruntergefahren. Es wird getestet, inwieweit sich bewegende Äste, Regen oder vorbeifahrende Fahrzeuge auf die Beleuchtungsschaltung auswirken.

PET-RECYCLING

Die korrekte Entsorgung von PET-Getränkeflaschen trägt aktiv zum Umweltschutz bei. Durch das Recycling werden der CO₂-Ausstoss vermindert sowie nicht erneuerbare Ressourcen geschont und Energie eingespart. Die Hünenberger Bevölkerung sammelte im Jahr 2021 in den beiden Ökihöfen See und Dorf insgesamt 33'411 Kilogramm PET-Getränkeflaschen. So konnten 100'233 Kilogramm Treibhausgase und 31'741 Liter Erdöl, eine nicht erneuerbare Ressource, eingespart werden.

STAND DER UMSETZUNG UFC

Die Einwohnergemeindeversammlung hat im Dezember 2021 der Umsetzung zur flächendeckenden Einführung von Unterflurcontainern (UFC) für Hauskehricht bis ins Jahr 2030 zugestimmt. Die Abteilung Sicherheit und Umwelt hat nun mit den Planungsschritten begonnen. Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer, die Interesse an der Erstellung einer öffentlichen UFC-Anlage auf ihrem Grundstück haben, können sich über das Antragsformular auf der Website der Gemeinde (oder via QR-Code) melden. Wir werden gegebener Zeit über die Umsetzung in den einzelnen Quartieren bzw. Strassenzügen informieren.

Für die Abteilung Sicherheit und Umwelt:
Stéphanie Suter,
Umweltfachstelle



Dynamische Beleuchtung beim Rony-Schulhaus.



Die Band Jung Mauritius am Badi-Openair 2019.



Schauspielerei und haben zum Ziel, ihr eigenes Musical zu schreiben und einzustudieren. Das Stück soll im Sommer im JAH-Aktionsraum aufgeführt werden. Der Aktionsraum bietet die nötige Infrastruktur für die regelmässigen Proben des Theaterclubs. In Zusammenarbeit mit der Projektgruppe und Rahel Inderbitzin wurden im Dezember 2021 ein Konzept erarbeitet und ein

In der Jugendarbeit ist viel los

FRÜHLINGSERWACHEN

Zwei Jahre lang waren das gesellschaftliche Leben und unsere tägliche Arbeit geprägt von der Pandemie. Es ist unbestritten, dass die Einschränkungen während dieser Zeit besonders für die Jugend eine grosse Herausforderung darstellten. Diesen Frühling können wir wortwörtlich von einem Frühlingserwachen sprechen. Die Teilnehmendenzahlen im Jugendtreff steigen im Eiltempo. Es werden wieder regelmässig private Feste im Aktionsraum gefeiert und die Projekte werden gern von den Jugendlichen besucht. Das JAH-Team hat ein ambitioniertes Jahresprogramm zusammengestellt. Neu gibt es dieses Jahr alternierend einen Mädchen-, Queerer- und einen Bubentreff. Ein Theaterclub hat sich gebildet, die JAH wird im Seegebiet stärker präsent sein, das Jugigärtli soll den Jugendlichen ein kleines bisschen Nachhaltigkeit vermitteln und es wird in der Badi wieder ein Openair stattfinden.



Drei Mädchen haben aus Eigeninitiative einen Theaterclub gegründet.

THEATERCLUB

Drei ambitionierte Mädchen aus Hünenberg haben aus Eigeninitiative einen Theaterclub gegründet. Sie interessieren sich für die

Budget erstellt. Durch Werbung an der Schule haben die Mädchen zehn weitere Teilnehmerinnen angeworben. Die Kick-Off-Veranstaltung für alle Interessierten fand am 15. März statt. Nebst den regelmässigen Proben trifft sich die Projektgruppe zusätzlich in ihrer Freizeit, um das Drehbuch zu schreiben und die Produktion zu planen. Im Mai finden zudem noch zwei Probe-weekends statt. Das Projekt wird von der Theaterpädagogin Leila Scharwath begleitet. Die Jugendlichen lernen im Theaterclub nicht nur das Schauspiel besser kennen, sondern besetzen Posten wie die Regie- und Produktionsassistenten, Ton- und Lichttechnik sowie Bühnen- und Maskenbild und lernen somit, ein Theater von A bis Z selbstständig zu organisieren.

TERMINE

www.jah-zg.ch oder Instagram: @jugihue

jeweils diensttagabends von 17.00 bis 19.00 Uhr: «Theaterclub»

11. und 14. Mai 2022: «Graffiti Workshop»

18. und 19. Juni 2022: Aufführungen «Theaterclub»

24. Juni 2022: «6.-Klass-Abschlussparty»

26. Juni 2022: Eröffnungsanlass «Jugend am See»

2. Juli 2022: «Badi-Openair»

JUGENDTREFF

Mittwoch: 14.00 bis 18.00 Uhr (ab 1.Oberstufe)

Donnerstag: 15.00 bis 18.00 Uhr (6.Klasse)

Freitag: 17.00 bis 23.00 Uhr (ab 1.Oberstufe)

JUGEND AM SEE – EIN PARTIZIPATIVES PRAXISPROJEKT

Nachdem das Bedürfnis nach Angeboten im Seegebiet sowohl von den Jugendlichen als auch der Bevölkerung immer wieder geäussert wurde, erfolgt nun der Anstoss für ein Projekt der JAH im Rahmen des Praxisprojekts von Selina Fessler im Bachelorstudium für soziokulturelle Animation an der Hochschule Luzern. Mit «Jugend am See» wird ein neues Angebot für Jugendliche im Gebiet Hünenberg See geschaffen. Die Jugendlichen erhalten in diesem Projekt die Möglichkeit, das neue Angebot mitzubestimmen und in der Umsetzung aktiv mitzuwirken. Die Mitwirkung in der Projektgruppe soll den Jugendlichen ermöglichen, den Prozess der

Umsetzung mitzuerleben und aufzeigen, wie ihre Ideen aufgenommen und umgesetzt werden. Somit soll ihre Identifikation mit der Gemeinde gestärkt werden. Die Durchführung des Projekts gemeinsam mit der Projektgruppe startete im April. Geplant ist ein Eröffnungsanlass am 26. Juni 2022, an dem die ganze Hünenberger Bevölkerung herzlich willkommen ist.

BADI-OPENAIR

Vergangenen Spätsommer konnte ein OK aus sieben jungen Erwachsenen mit Unterstützung der JAH unter erschwerten, pandemiebedingten Bedingungen ein Badi-Openair durchführen. Das junge OK hat sich

entschieden, dieses Jahr am Erfolg des letzten Jahres anzuknüpfen und unter «normalen Bedingungen» ein tolles Fest für die Hünenberger Bevölkerung zu realisieren. Lokale Künstlerinnen und Künstler wie «Jung Mauritius» werden auftreten und als einer der nationalen Hauptacts wird «LCone» die Gäste in Stimmung bringen. Das genaue Programm des Openairs, das am 2. Juli 2022 stattfinden wird, findet man auf Instagram @badiopenair oder auf der Website der JAH.

*Für die Jugendarbeit Hünenberg:
Selina Fessler, Rahel Inderbitzin und
Jonathan Casu*

Zug Fäscht 2022



Die Mobilität ist das Rückgrat der modernen Gesellschaft. Vor 125 Jahren entstanden der wichtige Bahnknoten Zug und die wirtschaftlich und politisch bedeutsame Bahnlinie Thalwil-Baar-Zug-Walchwil-Arth-Goldau. Mit diesem Jubiläum paart sich ein zweites, rundes Datum: Seit 175 Jahren besteht die Eisenbahn in der Schweiz. Dies feiern wir mit einem grossen Volksfest, dem Zug-Fäscht 2022.

Das Fest findet am Samstag, 3. September 2022, 12.00 bis 02.00 Uhr, zwischen dem Bahnhof Zug und entlang der Seepromenade statt.

Alle elf Zuger Gemeinden sind mit ihrem eigenen Festplatz am ZugFäscht vertreten. Der Festplatz der Gemeinde Hünenberg befindet sich in der Festmeile beim Alpenquai an der Seepromenade zwischen der «Katastrophenbucht» und der Schützenmattwiese. Unter dem Motto «ein Hü besser – ein Hü schneller – ein Hü für ALLE» finden verschiedene Aktivitäten im Bereich der Mobilität statt. In Zusammenarbeit mit den Hünenberger Vereinen ist nebst einem vielseitigen kulinarischen Angebot auch für Unterhaltung gesorgt.

Kommen Sie vorbei und feiern Sie mit uns das ZugFäscht!

*Für das Hünenberger OK:
Cédric Oberholzer*



Chamerstrasse 46
6331 Hünenberg
Telefon 041 780 16 92
info@landihuenenberg.ch
www.landihuenenberg.ch

Landi Laden

Alles für Garten, Freizeit
und Hobby
Grosser Getränkemarkt
Produkte aus der Region
Getränke – Festlieferungen

Agrola-Tankstellen

Steinhausen + Hünenberg

Agrola Heizöl, Dieselöl und Holzpellets

aktuelle Tagespreise



*Wir
freuen uns
auf Sie.*

041 780 22 33
roessli-huenenberg.ch
St. Wolfgang 7

**RÖSSLI
HÜNENBERG**

Die Entwicklung des neuen Dorfzentrums geht voran

Ein weiterer Meilenstein in der Geschichte der Hünenberger Drogerie im Dorfgässli steht bevor. Im November wird das neue Ladenlokal an der Chamerstrasse bezogen, gleichzeitig legt Peter Schleiss die Geschicke der Drogerie in die Hände seines Sohnes Darko.

Es brauchte viel Mut, eine optimale Planung aber auch viel Energie und die Kenntnisse des damals 31-jährigen Peter Schleiss, um in Hünenberg im Jahr 1985 eine Drogerie zu eröffnen. Es hat sich gelohnt: die Drogerie war im Dorf bald nicht mehr wegzudenken.

Anfang der 90er-Jahre erkannte Peter Schleiss, dass die Einwohnerzahl im Dorf zwar wächst, die Kundenfrequenz in den Läden aber nicht entsprechend zunimmt. Dies hatte offensichtlich damit zu tun, dass in den Nachbargemeinden viele neue Läden entstanden sind, in Hünenberg jedoch nicht. Er beauftragte die Universitätsklasse der Hochschule Luzern, Abteilung Wirtschaft, und das Institut für Finanzdienstleistungen IFZ, Zug, die örtliche Situation zu untersuchen und entsprechende Studien auszuarbeiten, welche die Strömungen und das Einkaufsverhalten der Einwohnenden untersuchten. Zudem liess er eine der Abschlussklassen mit Visionen abklären, wie die Dorfteile Hünenberg See und Hünenberg Dorf zusammengebracht werden könnten. Er sprach auch mit Verantwortlichen einiger Grossverteiler und versuchte, diese zu überzeugen, in Hünenberg ihre Verkaufsstandorte zu planen. Mit Erfolg, wie sich heute zeigt.

Zusammen mit dem Hünenberger Gemeinderat, damals unter der Führung von Gemeindepräsidentin Regula Hürlimann, engagierte sich Peter Schleiss für eine gesunde Zunahme der Einkaufsmöglichkeiten. Dies war wichtig, um die Hünenberger Bevölkerung als Konsumenten im Dorf halten zu können und zu verhindern, dass das Dorf «einschläft».

Im Jahr 2012 wurde im Saal «Heinrich von Hünenberg» von der Gemeinde eine Zukunftskonferenz organisiert, an der rund 200 Einwohnerinnen und Einwohner teilnahmen. Ziel war es, den Puls der Hünenbergerinnen und

Hünenberger zu fühlen. Mit professioneller Unterstützung der Firma Ortswerte GmbH wurden die Resultate aus diesem Anlass in verschiedenen kleineren und grösseren Gruppen ausgewertet und analysiert. An der Ergebnis-konferenz im April 2012 wurden die Zielsetzungen und der geplante Ablauf diskutiert. Auch das weitere Vorgehen wurde festgelegt, die Termine wurden fixiert und die Perspektiven der Zentrumsentwicklung besprochen.

Mit Einwilligung der betroffenen Eigentümer und der Zustimmung des Investors begannen die Planung und Visualisierung einer möglichen Dorfkern-Entwicklung. Jetzt, nach über 25 Jahren Engagement für das Dorf Hünenberg, ist es bald soweit: Am **24. November 2022** öffnen die neuen Geschäfte in der Überbauung Maihölzli ihre Tore:

- die Drogerie Schleiss mit Darko Schleiss als neuem Inhaber
- ein Migros-Verkaufsgeschäft mit Postfiliale
- ein Kiosk
- das Café-Bistro unter der Leitung von Deborah Schleiss

DIE TAGE DER «DROGERIE IM DORFGÄSSLI» SIND GEZÄHLT

Darko Schleiss übernimmt im November 2022 von seinem Vater Peter Schleiss die Drogerie, die künftig den Namen «Drogerie Schleiss» trägt, um die über 37 Jahre alte Tradition weiterzuführen. Der neue Geschäftsinhaber hat den gleichen Werdegang in der Ausbildung hinter sich wie sein Vater und steht ihm seit Februar 2021 als Geschäftsleiter in der Drogerie im Dorfgässli AG zur Seite. Das Spezialgebiet der Pflanzenheilkunde wird auch für Darko ein gewichtiger Stellenwert in seinem Angebot haben. Zusammen mit seinem Team, das am neuen Ort dasselbe sein wird, will



Darko Schleiss übernimmt von Peter Schleiss die Drogerie.

er insbesondere die persönliche Beratung in allen Bereichen hochhalten.

Die Freude ist gross, dass auch die Tochter von Margrit und Peter Schleiss dazu beiträgt, das Leben im Dorf attraktiver zu machen. In derselben Überbauung, im Gebäude der römisch-katholischen Kirchgemeinde Cham-Hünenberg, eröffnet Deborah Schleiss ein Café-Bistro. Deborah ist schon lange als Spezialistin im Kaffee-Geschäft. Sie war Managerin von System-Gastronomie-Betrieben, Beraterin für Kaffeemaschinen und als Barista sowie Barista-Ausbildnerin tätig. In Hünenberg ein Café zu führen, war immer schon ihr Traum, der nun bald in Erfüllung geht.



Deborah Schleiss

ERÖFFNUNG DER GESCHÄFTE IM ZENTRUM MAIHÖLZLI AM 24. NOVEMBER 2022

Am gleichen Tag eröffnen auch die Migros – unter anderem mit einer Postfiliale – und unmittelbar neben der Drogerie der neue Kiosk. Auf diesen Tag hin wird auch die Neugestaltung der Chamerstrasse abgeschlossen sein. Die Bevölkerung darf sich freuen, dass Hünenberg durch das Zentrum Maihölzli und die neugestaltete Chamerstrasse zusätzliche Möglichkeiten erhält, im Dorf einzukaufen, zu flanieren, zu verweilen und das Dorf so an Attraktivität gewinnt.

Für Peter Schleiss schliesst sich der Kreis. Seine Bemühungen, das Dorfleben in Hünenberg zu verbessern und das Einkaufsangebot auszuweiten, haben sich gelohnt. Es ist für ihn auch eine grosse Genugtuung und erfüllt ihn mit Stolz, dass sein Sohn Darko ab November 2022 sein Lebenswerk in die Zukunft führt und seine Tochter Deborah ihren Traum, ein Dorf-café zu führen, wahr machen kann.

Peter Schleiss

Neue Outdoor-Fitnessanlage

Die sportliche Betätigung aller Alterskategorien liegt dem Gemeinderat sehr am Herzen. Das gleiche Ziel verfolgt auch die fit4future foundation. Im Rahmen einer öffentlich-privaten Partnerschaft haben deshalb die Gemeinde und die erwähnte Stiftung bei der Badi Hünenberg eine Outdoor-Fitnessanlage erstellt. Hier können Jung und Alt an verschiedenen Fitnessgeräten trainieren und etwas Gutes für ihre Gesundheit tun. Im Rahmen einer kleinen Trainingseinheit haben Gemeindepräsidentin Renate Huwyler, Stiftungsgründer Hans-Dieter Cleven und Gemeindeschreiber Guido Wetli die neue Outdoor-Fitnessanlage «eingeweiht». Gemeindepräsidentin Renate Huwyler versprach dabei: «Ich selber werde sicher in Zukunft ab und zu meine Joggingrunde über den Hubel ins Seegebiet machen und die neuen Geräte ausprobieren. Ich freue mich, wenn diese Fitnessanlage zu einem Hünenberger Mehrgenerationen-Treffpunkt wird. Ich danke der fit4future foundation für die finanzielle Unterstützung ganz herzlich.» Hans-Dieter Cleven meint zur neuen Fitnessanlage: «Die Outdoor-Fitnessanlage ist ein sehr gelungenes Projekt, für das ich mich als Hünenberger gerne engagiert habe.»



Das Rudergerät für Arme und Rücken, der Rückentrainer für Lendenwirbel und Kreuz sowie der Bauchtrainer sind gelenkschonende Geräte. Abgerundet wird das Angebot mit dem StreetWorkout. Dieses Gerät ist eine gymnastische Trainingsmethode mit dem eigenen Körpergewicht. Der Gemeinderat erfüllt mit dieser Outdoor-Fitnessanlage einen Wunsch der Hünenbergerinnen und Hünenberger aus den Mitwirkungsworkshops der Ortsplanungsrevision. Machen Sie mit und halten Sie sich fit!

*Für den Gemeinderat:
Guido Wetli, Gemeindeschreiber*



Gemeindepräsidentin Renate Huwyler, Gemeindeschreiber Guido Wetli (l.) und Hans-Dieter Cleven (r.) testen die neuen Fitnessgeräte.

Bewegen im Freien neue und bewährte Angebote in Hünenberg See

Jetzt ist die Zeit, um sich draussen zu bewegen und sich fit zu halten. In Hünenberg gibt es dazu interessante Möglichkeiten.

Ein wirksames Training umfasst verschiedene Komponenten. Kraft, Gleichgewicht, Koordination und Ausdauer sollten dabei ausgewogen trainiert werden. Diese Faktoren sind in jedem Alter trainierbar und wirken gerade im Alter als gute Prävention vor Stürzen und kognitiven Schwächen.

In Hünenberg See rund um die Badi können Sie ganzheitlich trainieren. Seit diesem Frühling ergänzt eine Outdoor-Fitnessanlage das Angebot. An neuen Trainingsgeräten erhalten Sie Ihre Kraft oder bauen sie sogar auf. Krafttraining ist im Alter besonders wichtig, weil ohne Training die Muskulatur stark abnimmt. Bis zum 80. Lebensjahr schwindet bis zu 50 Prozent der Kraft. Für die Ausdauer startet gleich neben der Fitnessanlage die Zuger Trophy. Wer gerne schwimmt, trainiert im See oder im Schwimmbcken der Badi. Das

Gleichgewicht und die Koordination üben Sie auf dem Barfussweg, wo gleich daneben die Pétanque-Anlage zum Spielen einlädt!

Gerne bringen Ihnen die beiden Hünenbergerinnen Sabine Conti, Dozentin Bewegung und Sport an der Pädagogischen Hochschule Luzern, und Franziska Roos, Fachfrau Alter und Physiotherapeutin, die Fitnessgeräte näher. Sie werden Ihnen dabei zeigen, wie Sie die Street-Work-Anlage vielseitig und altersangepasst nutzen können und auf was Sie beim Training achten sollten.

Mittwoch, 29. Juni 2022, um 10.30 Uhr,
Treffpunkt vor der Badi Hünenberg.

Dies ist eine Veranstaltung aus der Reihe «informiert in den Mittag». Es sind alle interessierten Hünenbergerinnen und Hünenberger dazu eingeladen.

*Für die Abteilung Soziales und Gesundheit:
Franziska Roos, Fachfrau Alter*



Urs Felix

«Heute ist vieles selbstverständlich»

Urs Felix, 31 Jahre hast du für die Gemeinde gearbeitet. Was hat sich in den Jahren alles verändert?

Urs Felix: Bei meinem Arbeitsbeginn vor 31 Jahren belegte die Verwaltung einzig das Parterre des heutigen Gemeindehauses. Ich wurde als Wehrsekretär eingestellt und leitete unter anderem die Zivilschutzstelle. Es gab noch keine elektronische Ablage, die Akten waren allesamt in einer grossen Hängeregistratur abgelegt. Internet und Mobiltelefonie gab es erst einige Jahre später. Wir arbeiteten damals in einem kleinen und überschaubaren Team.

Wie erlebst du heute Hünenberg?

UF: Hünenberg hat grosse bauliche Entwicklungen hinter sich und mit der neuen Raumplanung hat die innere Verdichtung einen viel höheren Stellenwert erhalten. Es geht darum, in den bestehenden Wohngebieten die Wohn- und Gewerbeflächen zu optimieren. Es erscheint mir sehr wichtig, dass Freiflächen für Natur und Erholung im Siedlungsraum genügend Platz erhalten. Mit dem Bevölkerungszuwachs hat sich Hünenberg verstärkt zu einer Schlafgemeinde entwickelt. Die individuellen Ansprüche der Einwohnerinnen und Einwohner sind gestiegen und werden oftmals als selbstverständlich erachtet.

Was wirst du jetzt alles tun in deiner Freizeit?

UF: Ich werde jetzt meine Vision 25 umsetzen. Mein Ziel ist es, 25 Schweizer Ortschaften zu besuchen, die ich nicht kenne. Zudem wandere ich in Tagesetappen von Grenze zu Grenze, das heisst von Waldshut am Rhein nach Mendrisio. Andererseits will ich mich als ehrenamtlicher Helfer für Naturschutz und Sport engagieren.

Was wünschst du dir für Hünenberg?

UF: Ich wünsche mir, dass die Bevölkerung vermehrt für die Anliegen von Natur und Umwelt sensibilisiert wird und sich engagiert. Die Lebensräume und Ökosysteme sind gemäss meiner Überzeugung weiter zu vernetzen, aufzuwerten und rechtsverbindlich zu schützen.

ft.



Helen Bühler

«Ich hoffe, dass Hünenberg den dörflichen Charakter behält»

21 Jahre haben Sie für die Gemeinde gearbeitet. Was hat sich in den Jahren alles verändert?

Helen Bühler: In den fast 22 Jahren – ganz genau waren es 21 Jahre und zehn Monate – ist die Gemeinde Hünenberg stark gewachsen. Somit haben auch die Aufgaben und Verantwortung der Gemeindeverwaltung zugenommen. Durch Social Media ist es hektischer und schneller geworden. Die Einwohnerinnen und Einwohner sind kritischer und fordernder gegenüber der Gemeindeverwaltung. Der Kundenkontakt und die Nähe zur Bevölkerung habe ich bei meiner Arbeit sehr geschätzt und auch gerne gemacht. Ich bin jeden Tag gerne zur Arbeit gegangen.

Wie erleben Sie heute Hünenberg?

HB: Mein Mann und ich wohnen seit 1981 in Hünenberg. Wir sind zu Ur-Hünenbergern geworden und machen seit Jahren in verschiedenen Vereinen aktiv mit. Hünenberg ist lebenswert und ist zu unserem schönen Daheim geworden. Besonders schätze ich das dörfliche Leben. Es wird aber enger und die Mietwohnungen für junge Familien sind fast nicht zu bezahlen. Ich bin gespannt, wie sich die neue Maihölzliüberbauung in unserem Dorf entwickelt.

Haben Sie für den neuen Lebensabschnitt besondere Pläne?

HB: Da ich noch nicht lange in Pension bin, habe ich noch keine grösseren Pläne geschmiedet. Mein Mann und ich werden sicher mit unserem Camper kurzfristig unterwegs sein. Wir geniessen unsere vier Grosskinder und hoffen, dass wir weiterhin fit und gesund bleiben.

Was wünschen Sie sich für Hünenberg?

HB: Ich wünsche mir für Hünenberg, dass der noch dörfliche Charakter bleibt, dass junge Familien in unserer schönen Gemeinde wohnen können, dass sich alle Seniorinnen und Senioren wohl und getragen fühlen und dass die Einkaufsmöglichkeiten im Dorf besser werden.

ft.

Personelles aus der Gemeinde ab Mai 2021

Eintritte



**HEINZ
AMSTAD**
Fachperson Tiefbau 80 %,
1. September 2021



**ANDREA
JÄGER**
Mitarbeiterin
Ludothek 20 %,
1. Mai 2021



**RUKEN
BAGATARHAN**
lernende Kauffrau 100 %,
1. August 2022



**PHILIPP
LEMP**
Hauswart Rony 100 %,
1. Juli 2021



**NICO
BORTOLOMEAZZI**
Fachmann Betriebsunterhalt Hausdienst 40 %, befristet vom 1. August 2021 bis 31. Juli 2022



**DONIK
MARKAJ**
Mitarbeiter Hausdienst
Rony 90 %,
1. Juni 2021



**HELENA
FREUDIGER**
Mitarbeiterin Hausdienst
Dorf 70 %,
1. Juli 2021



**STEFANIE
OBERLE KUSCHNIG**
Schulsozialarbeiterin 50 %,
1. März 2022



**SUSANNE
HOSSLE**
Sachbearbeiterin Sicherheit und Umwelt 80 %,
1. Juli 2021



**STÉPHANIE
SUTER**
Fachperson
Umwelt 100 %,
1. Januar 2022



**CHRISTOPH
ISENSCHMID**
Teamleiter Tiefbau Werkdienst und Stv. Werkmeister 100 %,
1. November 2021



**LUCA
VON BURG**
lernender Fachmann
Betriebsunterhalt Werkdienst 100 %,
1. August 2021

Austritte

PETER BAUMGARTNER
Hauswart Rony 100 %,
31. August 2021

HELEN BÜHLER
Sachbearbeiterin Sicherheit und Umwelt 50 %,
31. Dezember 2021 (Pensionierung)

URS FELIX
Fachperson Sicherheit und Umwelt 90 %,
31. Dezember 2021 (Pensionierung)

DANIELA FRANK
Personalverantwortliche 80 %,
31. Mai 2022

DANIEL HATT
Projektleiter Planung/Realisierung Liegenschaften 60 %,
30. Juni 2022

NOEL KLUSER
Lernender Kaufmann 100 %,
15. August 2021

CHRISTINA LUTHIGER
Hauswartin Matten 30 %,
30. Juni 2021

CLAUDIA RAST
Mitarbeiterin Hausdienst 50 %,
28. Februar 2022

PETRA SALZMANN
Schulsozialarbeiterin 40 %,
28. Februar 2022

MARCO SIMONE
Mitarbeiter Hausdienst 100 %,
31. Mai 2022

ISABELLE STIRNIMANN
Mitarbeiterin Ludothek 20 %,
31. Mai 2021 (Pensionierung)

Funktionsänderungen

FARID HOUAS
Leiter Informatik 90 %,
1. Januar 2022 (vorher IT-Supporter)

STEFAN TRÜTSCH
Fachbearbeiter Informatik 100 %,
1. Januar 2022 (vorher Leiter Informatik)

Informationen Nachbarschaftshilfe KISS Hünenberg

Am 9. März 2022 fand der gut besuchte Anlass zur Information über das Modell KISS zur Nachbarschaftshilfe statt. Die Initiativgruppe konnte fast 100 Personen im Saal «Heinrich von Hünenberg» begrüßen. Rob Hartmans von der schweizerischen Fondation KISS informierte über die Unterstützung durch die schweizerische Stiftung. Vom Aufbau in Cham erzählten Bruno Werder und Esther Haas und besonders eindrücklich waren die Berichte von Personen, die Hilfe empfangen und solchen, die unterstützen, den so genannten Tandems. Heidi Köppli und Doris Cecchin führten als Moderatorinnen souverän durch den Abend. Der Apéro wurde rege für persönliche Gespräche und den Austausch genutzt.

Das Interesse, weiter Informationen zu erhalten und das Modell weiterzuverfolgen, ist gross. Im nächsten Schritt geht es nun darum, eine klare Struktur mit verantwortlichen Personen aufzubauen. Dies ist notwendig, um auch die erforderlichen finanziellen Mittel zu generieren. Sobald es losgeht, erhalten die registrierten Teilnehmenden der Infoveranstaltung die weiteren Informationen, die auch unter www.kiss-huenenberg.ch zu finden sein werden. Der Start bis Ende Mai ist in Reichweite...

*Für die Abteilung Soziales und Gesundheit:
Christian Bollinger*

Spielgruppen in Hünenberg



In den Spielgruppen sammeln Kinder erste soziale Erfahrungen.

«Spielend... eine neue Welt erobern, sich in einer Gruppe bewegen lernen, Freundschaften schliessen, ein Fest für die Sinne feiern, Materialien ausprobieren, Experimente wagen, in Rollen schlüpfen, ein Konzert veranstalten, die Natur erleben, Kräfte messen, ungeahnte Fähigkeiten entdecken, den Horizont erweitern, Selbstvertrauen gewinnen. All das passiert in der Spielgruppe und noch viel mehr.»

Spielgruppen bieten Kindern ab zweieinhalb Jahren bis zum Kindergartenereintritt fixe Kindergruppen für erste eigene soziale Erfahrungen. Während einigen Stunden pro Woche finden eine oder zwei Spielgruppeneinheiten statt. Die Eltern bringen und holen ihr Kind und begleiten den Übergang. Die Spielgruppeneinheiten sind nicht auf eine Erwerbstätigkeit der Eltern ausgerichtet. In Hünenberg bieten die Spielgruppe Porzellanhaus (www.fam-plus-huenenberg.ch/spielgruppe) und die Waldspielgruppe Zwärgli

(www.waldspielgruppezwargli.ch) Plätze an. Die Spielgruppenleiterinnen haben den mehrtägigen Kurs besucht und verfügen über viel Erfahrung. Die Gemeinde Hünenberg erachtet ausserfamiliäre Erfahrungen für alle Kinder als sinnvoll und empfiehlt die Spielgruppen. Anmeldungen für den Start ab Sommer 2022 können über die jeweiligen Websites getätigt werden. Es sind noch Plätze frei.

*Für die Abteilung Soziales und Gesundheit:
Christian Bollinger*

MALER GEHRINGER AG

Maler- und
Tapezierarbeiten

Alter Hubelweg 4
6331 Hünenberg

+41 79 341 86 43
info@malergehringer.ch
www.malergehringer.ch

Alles für Ihr Leitungsnetz



Kanalreinigung
Ablauf- und Rohrreinigung
Dichtheitsprüfungen/Kanal-TV
Rohr- und Schachtsanierungen
Strassen- und Flächenreinigung
Saugarbeiten/Schachtrecycling
24-Stunden-Pikettdienst

Fretz Kanal-Service AG 041 766 99 77

www.fretz-ag.ch

Trotz der Pandemie stand im Jahr 2021 das Vereinsleben nicht still. 44 Turnstunden konnten stattfinden. Das entspricht ungefähr der Hälfte des jährlichen Stundenangebotes. Beim Freizeitsport und im gesellschaftlichen Bereich fanden ebenfalls rege Aktivitäten statt. In den Gefässen Vereinsanlässe, Mittwochsanlässe und Whatsapp-Interessengruppen wurden insgesamt 39 Veranstaltungen durchgeführt. Über 500 Personen konnten zum Mitmachen motiviert werden. In der Zeit, wo die Turnstunden ausfielen, wurden die Mitglieder mit regelmässigen Fitnessbulletins ermuntert, sich fit zu halten.



Die wöchentlichen Turnstunden sind beliebt.

Unser Verein besteht aus 120 Mitgliedern. Davon sind rund 70 % aktive Turner. Diese teilen sich in zwei Gruppen auf, die Jüngeren und «Fitteren» turnen am Donnerstagabend und die Senioren am Montagnachmittag. Neben den turnerischen Aktivitäten pflegen wir ein attraktives gesellschaftliches und freizeitsportliches Engagement. So sind die Vereinsanlässe ein fester Bestandteil unseres Jahresprogramms. Sie umfassen in diesem Jahr 16 Aktivitäten. Ein weiteres Angebot sind die «Mittwochsanlässe», die einmal pro Monat stattfinden. Sie werden vorwiegend von den Senioren genutzt. Die Details sind auf der Website des Männersports unter «Vereinsbetrieb» ersichtlich.



Schneeschuhlaufen gehört auch zum Programm.

Daneben hat sich in der Pandemiezeit das Instrument der Whatsapp-Interessengruppen sehr bewährt. Für diverse Disziplinen (zum Beispiel E-Bikefahren, Skifahren, Wanderungen usw.) stehen einzelne Chats zur Verfügung. So entstanden innert kurzer Zeit ohne grossen Aufwand kleinere, aber auch grössere Gruppen, die sich zusammenfinden und etwas unternehmen. Inzwischen finden regelmässig pro Woche eine oder sogar zwei Aktivitäten statt.

Der Männersport Hünenberg ist ein Verein, wo sich aktive und offene Hünenberger (ab 55 Jahren, aber auch Jüngere sind willkommen) treffen. Unter dem Motto «fit & gesellig» tun sie etwas für ihren Körper und können dabei Freude haben an Spiel und Spass.

Die Entstehungsgeschichte vom Männersport ist eng mit dem Turnverein (KTV) Hünenberg verbunden. 1966 entstand aus dem KTV Hünenberg die Männerriege als selbstständiger Verein. Im Jahr 2005 wurde der Verein in Männersport umbenannt. 1967 übernahm der Verein die Organisation des jährlichen Dorfturniers vom KTV. Dieses «Volksfest» fand jeweils am letzten Wochenende der Sommerferien statt. Der Männersport leistete damit über Jahrzehnte einen wichtigen Beitrag zum Dorfleben von Hünenberg. Im Jahr 2004 übernahm dann der neu gegründete Fussballclub die Organisation des Turniers.

Für den Männersport Hünenberg:
Alois Rast



Die Geselligkeit kommt nicht zu kurz.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter
WWW.maennersport-huenenberg.ch

Neophyten auf Flachdächern



Neophyten (einjähriges Berufkraut).

Bestimmte invasive gebietsfremde Pflanzenarten (Neophyten) können Flachdächer schnell besiedeln und darauf meist ungestört grössere Bestände bilden. Mit ihren Flugsamen können sich die Neophytenbe-

stände von den Flachdächern aus besonders effektiv in der Umgebung verbreiten. Sie verdrängen damit nicht nur einheimische Pflanzen, sondern können auch die Gesundheit von Mensch und Tier beeinträchtigen sowie grosse Schäden in der Landwirtschaft anrichten. Um eine Weiterverbreitung allfälliger Bestände zu verhindern, bitten wir Sie, Flachdächer und weitere flache Teile von Gebäudehüllen zu kontrollieren und allfällige Neophytenbestände zu bekämpfen. Konsequenterweise müssen Neophyten auch überall sonst entfernt werden. Neophyten reissen Sie mitsamt den Wurzeln aus. Ohne die Entfernung der Wurzeln treiben die Pflanzen sofort oder im nächsten Jahr umso kräftiger wieder aus. Am besten gelingt das Ausreissen mit Hilfe eines spitzen Werkzeuges

und bei feucht-nassen Bodenverhältnissen. Die ausgerissenen Pflanzenteile dürfen auf keinen Fall dem Kompost zugeführt, sondern müssen im Kehricht entsorgt werden. Es ist wichtig, dass dabei keine Samen verteilt oder verschleppt werden.

Weitere Informationen zur Erkennung und Bekämpfung von Neophyten auf Flachdächern finden Sie im Merkblatt «Flachdachkontrolle invasive Neophyten» auf der Website des Verbands der Gebäudehüllen-Unternehmungen (gebäudehülle.swiss).

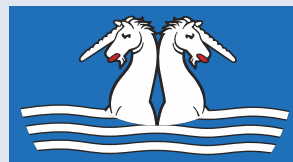
Für das Amt für Umwelt: Angela Maurer, Projektleiterin Bodenschutz und Neobiota

Der Seeclub Hünenberg lädt ein zum Sommerbrunch am See! Sonntag, 19. Juni 2022, 09.30 – 13.00 Uhr

Der bekannte und die letzten zwei Jahre vermisste Brunch am See ist zurück! Es wartet ein reichhaltiges Brunch-Bufferet mit dem legendären Birchermüesli von Caroline und «Seeclub Rührei» mit Speck und Rösti auf viele Gäste. Giovanni Bassano (www.giovanni-bassano.com) sorgt mit seiner akustischen Gitarre für die musikalische Unterhaltung. Für Kinder besteht die Möglichkeit, erste Erfahrungen mit dem Segeln zu machen. Alberto und Carmen Casco führen die Jungseglerinnen und Jungsegler in das Segeln mit den Optimisten ein. Diese Initiative wird von Swiss Sailing (www.swiss-sailing.ch) und «New Kids on the Water» unterstützt und ist für die Teilnehmenden gratis.

Sonntag, 19. Juni 2022, 09.30 – 13.00 Uhr

Kosten Brunch: 22 Franken pro Person. Kinder bezahlen 1 Franken pro Lebensjahr (bis 14 Jahre).



HERZOG OPTIK

Neudorf Center | Zugerstrasse 15 | 6330 Cham
T 041 780 67 80 | F 041 780 67 85
info@herzog-optik.ch | www.herzog-optik.ch

Lassen Sie uns doch darüber sprechen.

Martin Affentranger, leitender Apotheker, ist mit seinem Team mit Rat und Tat für Sie da.



ANKLIN APOTHEKE
– in Cham seit 1919 –

Reservation Vorplatz Gemeindehaus

Der Vorplatz an der Chamerstrasse 11 zwischen Metzgerei, Gemeindeverwaltung und Zuger Kantonalbank steht für öffentliche oder private Veranstaltungen zur Verfügung. Reservationen erfolgen über die Reservationsstelle der Abteilung Bau und Planung, Telefon 041 784 44 33. Ebenso können Reservationsanfragen online über die gemeindliche Website www.huenenberg.ch/reservationen gestellt werden. Das Nutzungsreglement und die Gebührenordnung sind ebenfalls auf der Website aufgeschaltet.

Stockwerkeigentümergeinschaft
Chamerstrasse 11



Der Vorplatz der Gemeindeverwaltung steht für öffentliche und private Veranstaltungen zur Verfügung.

Hü-Fäscht 2022 findet statt

Wir sind wieder da! Nach zwei Jahren der Planung, des Zuwartens, Abwägens, Konzepte ausarbeiten und doch wieder absagen sind wir nun sehr motiviert und zuversichtlich, dass wir dieses Jahr endlich unser Hü-

Fäscht durchführen können. Wir befassen uns intensiv mit den verschiedenen Möglichkeiten der Platzierung der Infrastruktur, suchen nach tollen Attraktionen sowie Unterhaltungsangeboten. In den kommenden Tagen und Wochen werden wir uns auf die Suche nach



Sponsoren sowie Gönnern machen. Wir sind überzeugt, dass wir hier tolle Partner finden werden. In den vergangenen Wochen durften wir wieder mit einigen Vereinen in Kontakt treten, die unser Angebot am Hü-Fäscht berei-

chern werden. Wir freuen uns auf unser Fäscht-Wochenende am 10. und 11. September auf der Festwiese an der Zentrumstrasse.
Für das OK Hü-Fäscht: Patrizia Brunner

sb
**schärer
beck.**

BadeWelten  **KlimaWelten** 
DIE BADARCHITEXTEN DIE GEBÄUDETECHNIKER

Bad+
Wohnen+
Sanitär+
Heizung+
Service+

Dem Plus verpflichtet.
schaererbeck.ch



Schärer + Beck AG
Industriestrasse 55
CH-6312 Steinhausen
schaererbeck.ch
041 289 10 89

zahnarztpraxis ;-)

Dr. med. dent. David Reinisch
eidg. dipl. Zahnarzt SSO

Zythusmatt 12 · 6333 Hünenberg See
Telefon 041 783 03 83 · www.reinisch.ch

DILEO ENZO GMBH

HEIZUNG

SANITÄR

KÄLTE

**DER SPEZIALIST FÜR
IHREN NÄCHSTEN UMBAU**

24 STD. REPARATURSERVICE

LANGACKERSTRASSE 29, 6330 CHAM,
TELEFON 041 7811406, WWW.DILEO-ENZO.CH

BRAUCHT IHRE KÜCHE EIN LIFTING?



WIR
WISSEN
WIE!

WERDER
Küchen AG

Werder Küchen AG
Sinslerstrasse 116 | 6330 Cham
041 783 80 80
werder-kuechen.ch

seit 1912
**Elektro
Luthiger AG
Hünenberg**

Verkaufsladen:
Leuchtmittel &
Haushaltsgeräte



Elektroplanung
Beleuchtung
Installationen



Netzbau
Telefonie / EDV
Smart Home



Elektroservice
Sicherheit
Garagentorantriebe



24/7 Service

T 041 780 37 48

elektro-luthiger.ch



DROGERIE Im Dorfgässli

1985 - 2020
35 JAHRE
Gesundheit,
Schönheit,
aber natürlich!

Drogerie im Dorfgässli AG
Peter J. Schleiss
Dorfgässli 2, 6331 Hünenberg
Tel. 041 780 77 22
www.drogerie-schleiss.ch

**Natürlicher Zeckenschutz
mit Zistrose**
schützt Mensch und Tier
im Wald und auf Wiesen
vor Zeckenbiss



VORSTELLEN. ENTWICKELN.
VERWIRKLICHEN.

WWW.JEGO.CH

JEGO

